

Pressemeldung

Im Dialog mit Beethoven

Bundesjugendorchester und World Youth Choir präsentieren die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven und eine Auftragskomposition von und mit Tan Dun

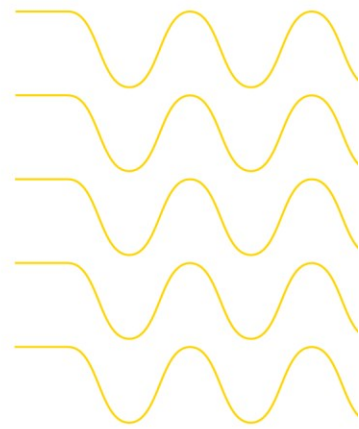
Anlässlich des 200. Jubiläums der Uraufführung der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven geht das Bundesjugendorchester erstmals mit dem World Youth Choir auf Konzerttournee. Gemeinsam werden die Ensembles Beethovens Meisterwerk und die Auftragskomposition „Choral Concerto: Nine“ von Tan Dun aufführen. Zwischen dem 28. August bis 7. September sind unter der Leitung von Tan Dun und Jörn H. Andresen insgesamt neun Konzerte geplant, darunter im Concertgebouw Amsterdam, der Elbphilharmonie Hamburg, in der Gedächtniskirche Berlin, im Kloster Eberbach und in der Oper Bonn. Die Schirmherrschaft für das Projekt hat Staatsministerin Claudia Roth übernommen. Aktuelle Informationen zum Programm, den Akteur:innen und dem Ablauf [hier](#).

Die Auftragskomposition Tan Duns, die der Komponist als eine Ode für den Frieden versteht, ist im Auftrag des Deutschen Musikrates – dem Träger des Bundesjugendorchesters – und weiteren Partnern entstanden. Darin entwickelt Tan Dun einen Dialog zwischen dem chinesischen Dichter und Philosophen Qu Yuan (ca. 340 – 278 v. Chr.) und Friedrich Schiller (1759 – 1805) sowie zwischen ihm und Ludwig van Beethoven über „die Schönheit des Menschen, die Schönheit des Geistes, die Schönheit der Erde“ (Tan Dun).

„Das Projekt ist ein Paradebeispiel für internationalen Austausch und kulturelle Verständigung“, sagt Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters. Ihm ist es ein Anliegen, dass junge, talentierte Musiker:innen die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit anderen jungen Musizierenden aus aller Welt in Austausch zu kommen, „denn was verbindet besser, als das gemeinsame Tun. Wir haben schon oft erlebt, wie junge Menschen ohne Vorkenntnisse der Sprache oder der Kultur durch die Musik zu einer tollen Verständigungsbasis fanden – oftmals erwachsen daraus langjährige musikalische Freundschaften“, sagt Lentz.

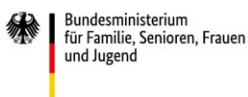
Tan Dun wird die Konzerte in Eltville, Amsterdam, Hamburg und Bonn dirigieren. Jörn Hinnerk Andresen, Professor für Chordirigieren in Salzburg, übernimmt die Leitung der Konzerte in Weikersheim, Bremen, Berlin und Brixen.

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



Diese Konzertreise wird vom Deutschen Musikrat veranstaltet und in Kooperation mit den Internationalen Beethovenfesten Bonn und der Deutschen Welle mit ihrem „Campus-Projekt“ durchgeführt. Unterstützt wird das Projekt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, dem Goethe-Institut und dem Auswärtigen Amt. Deutschlandweite und internationale Kooperationspartner sind u. a. das Beethovenhaus Bonn, Young Euro Classic, das Schleswig-Holstein Musik Festival, das Rheingau Musik Festival und das Royal Concertgebouw Amsterdam sowie die Träger des World Youth Choirs: Jeunesses Musicales International, International Federation for Choral Music und European Choral Association. Die Deutsche Welle begleitet das Projekt als Medienpartner.

Informationen zur Arbeits- und Konzertphase

Programm:

Tan Dun: „Choral Concerto: Nine“ – Auftragskomposition des Deutschen Musikrates, BTHVN2020, Royal Philharmonic Society, Melbourne Symphony Orchestra und der Deutschen Welle
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9

Beteiligte:

Iris Hendrickx (Sopran)
Jo-Pei Weng (Alt)
Xavier Moreno (Tenor)
Johannes Schendel (Bass)
World Youth Choir
Bundesjugendorchester
Tan Dun (Dirigent)*
Jörn Hinnerk Andresen (Dirigent und Einstudierung)

Konzerte:

28. August, 19:30 Uhr: Weikersheim – TauberPhilharmonie (öffentliche Generalprobe)
29. August, 20:00 Uhr: Eltville am Rhein – Kloster Eberbach, Basilika (Rheingau Musik Festival)*
30. August, 19:00 Uhr: Eltville am Rhein – Kloster Eberbach, Basilika (Rheingau Musik Festival)*
31. August, 20:00 Uhr: Amsterdam (NL) – Concertgebouw*
01. September, 18:00 Uhr: Bremen – Die Glocke (Musikfest Bremen)
02. September, 20:00 Uhr: Hamburg – Elbphilharmonie (Schleswig-Holstein Musik Festival)*
03. September, 20:00 Uhr: Berlin – Gedächtniskirche
05. September, 20:00 Uhr: Brixen (IT) – Dom
07. September, 19:30 Uhr: Bonn – Oper (Beethovenfest Bonn)*
(Das Konzert wird von der Deutschen Welle mitgeschnitten und kann [hier](#) live gestreamt werden.)

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH
Sönke Lentz
Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters
Tel: 0228 – 2091 194
lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH
Dr. Anke Steinbeck
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0228 – 2091 165
steinbeck@musikrat.de

Weitere Informationen:

Bundesjugendorchester

Das Bundesjugendorchester (BJO) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker:innen im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker:innen qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

World Youth Choir

Der World Youth Choir (Weltjugendchor) ist ein internationales Ensemble der besten jungen Chorsänger:innen aus der ganzen Welt. Der 1989 gegründete Chor vereint jährlich bis zu 100 bemerkenswerte junge Talente im Alter von 17 bis 26 Jahren zu einer Proben- und Konzertphase. Durch die Anerkennung als UNESCO-Friedenskünstler (1996–1998), das Mitwirken bei den Olympischen Spielen (1992, 2008) und einer Friedensnobelpreisverleihung (2011) ist er zu einem globalen Symbol für Frieden und Einheit geworden.

Der Chor wird jedes Jahr durch ein Online-Vorsingen neu zusammengesetzt, das von einer internationalen Fachjury betreut wird. Während sich die Sänger:innen, Dirigent:innen und Locations jährlich ändern, bleibt der Geist des Weltjugendchors immer erhalten: interkulturelles Verständnis, ein hohes musikalisches Niveau und internationale Freundschaften.

Aktuell besteht der Weltjugendchor aus über 1.000 Alumnisänger:innen aus 75 verschiedenen Ländern und ist bei mehr als 300 Konzerten in 37 verschiedenen Ländern aufgetreten. Er basiert auf einem phänomenalen pädagogischen, künstlerischen und sozialen Konzept, das das Leben junger Sänger:innen sowie ihr Publikum, maßgebend beeinflusst.

Dieses weltweit einzigartige Ensemble wird durch seine Gründer und Förderer ermöglicht: die European Choral Association – Europa Cantat, der Internationale Verband für Chormusik und JM International. Gemeinsam leiten sie die WYC Foundation, die viele weitere Generationen von Sänger:innen durch den Geist und die Musik des Weltjugendchors inspirieren soll.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen.

Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen, der UN-Kinderrechtskonvention und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.